

Henrik Maas neuer Vorsteher der St. Martini-Bruderschaft

Nottuln. Wichtigster Tagesordnungspunkt bei der Abrechnungsversammlung der St. Martini-Bruderschaft Nottuln am vergangenen Samstag in der Gaststätte „Bürgerhaus“ (Hunke) war die Neuorganisation des Vorstandes. Vorsteher Laurenz Rumphorst konnte zu Beginn des Treffens auch König Josef Neuhaus und den Ehrendirektor der Bruderschaft, Wilhelm Schürmann, begrüßen.

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind: Hubert Beisenbusch, Andreas Gertz, Dieter Laakmann, Georg Steinhoff, Ulrich Schulte Eistrup sowie Vorsteher Laurenz Rumphorst. Die offizielle Verabschiedung erfolgt im Rahmen des traditionellen Hähnchenessens im nächsten Januar.

Neu in den Vorstand aufgenommen wurden Ulrich Schulze-Wintzler, Christoph Maas, Thorsten Kreimer, Marc Jansing, Sascha Hanning, Martin Schürmann und Thomas Göcke. Zum neuen Vorsteher wurde einstimmig Henrik Maas gewählt. Sein Stellvertreter ist Hermann Kruse.

Damit ergibt sich für die St. Martini-Bruderschaft fol-

gende Vorstandsbesetzung: König Josef Neuhaus, Alter König Josef Austrup, Ehrendirektor Wilhelm Schürmann, 1. Vorsteher Henrik Maas, 2. Vorsteher Hermann Kruse, 1. Kassierer Markus Austrup, 2. Kassierer Martin Schürmann, 1. Schriftführer Frank Sievert, 2. Schriftführer Ulrich Schulze-Wintzler, 1. Scheffer Frank Waltering, 2. Scheffer Christof Langner, 3. Scheffer Michael Sendes, 1. Beisitzer Bernd Gertz, 2. Beisitzer Bernd Steinhoff, 3. Beisitzer Christoph Maas, Pressewart Christoph Pape.

Das Offizierskorps besteht aus Dirk Mannwald (Oberst), Ralf Krevert (Major), Markus Schürmann (Hauptmann), Robert Böcker-Menke (Oberleutnant), Thorsten Kreimer (Leutnant), Christoph Böing (Fähnrich), Bernd Gerding (1. Adjutant), Josef Winkelhorst (2. Adjutant), Thomas Göcke (3. Adjutant) sowie Sascha Hanning und Marc Jansing (Fahnenunteroffiziere).

Zufrieden war man beim Rückblick mit dem Verlauf des Schützenfeste in diesem Jahr. Es war „rundum gelungen“ stellte der Vorstand fest, zumal auch Kassierer Markus Austrup an der finanziellen

Bilanz nichts auszusetzen hatte.

Wenn der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Nottuln am kommenden Wochenende sein großes Jubiläum feiert, dann wird auch eine Vorstands-Abordnung der Martini-Bruderschaft dabei sein. Mit im Gepäck sind fünf neue Notenblätter, die die Bruderschaft dem Spielmannszug spendet.

Gemeinsam mit der Blasmusikvereinigung Nottuln gestaltet die Martini-Bruderschaft am 21. September das Rhodoparkfest, das mit einem Kinderfest kombiniert ist. Am 11. Oktober reist der Vorstand zu einem Besuch der Trabrennbahn in Recklinghausen.

Natürlich beteiligt sich die Bruderschaft im November auch wieder an der Ausgestaltung der Martinimarkt-Tage. So wird erneut das Preiskegeln in der Gaststätte „Bei Inge“ (ehemals Deermann) angeboten. Wie schon im Vorjahr, wird es ausschließlich als Club-Kegeln durchgeführt. Das Organisationskomitee setzt sich zusammen aus dem amtierenden König Josef Neuhaus, Josef Winkelhorst und Markus Schürmann.



Zur Abrechnungsversammlung traf sich der Vorstand der St. Martini-Bruderschaft in der Gaststätte „Bürgerhaus“ (Hunke).

Foto: Stevermüer

MZ 27.08.96